

Gemeinsame Pressemitteilung des LAGB und der LMBV: LAGB und LMBV informieren über Bergungsaktion in Nachterstedt

12.10.2009

Halle/Senftenberg. Die Bewohner der nach der Böschungsbewegung von Nachterstedt am Concordiasee evakuierten Häuser sind am Abend des 12. Oktober 2009 im Rathaus der Stadt Seeland von dem Braunkohlensanierungsunternehmen LMBV, dem Landesamt für Geologie und Bergwesen LAGB sowie der Stadt Seeland über eine beabsichtigte weitere Bergung von persönlichen Gegenständen vor allem mit ideellem Wert informiert worden.

Unter der Voraussetzung, dass alle notwendigen Sicherheitsvoraussetzungen und Schutzvorkehrungen eingehalten werden können, bereitet die LMBV in Abstimmung mit dem LAGB vor, die Bergung am Samstag, 17. Oktober 2009 vornehmen zu lassen. Die Bergung soll durch dafür ausgebildete professionelle Kräfte durchgeführt werden, um die betroffenen Hausbewohner keinen Risiken auszusetzen. Die ehemaligen Bewohner wurden über den Zweck und den vorgesehenen Ablauf des Bergungsvorhabens unterrichtet und gebeten, die dafür notwendigen Angaben bis nächsten Donnerstag (15. Oktober 2009) bei der Stadtverwaltung Seeland einzureichen, um organisatorische Vorbereitungen treffen zu können.

Über die tatsächliche Durchführung der Bergung wird durch die verantwortlichen Stellen nach Auswertung aller sicherheitsrelevanter Daten der installierten Überwachungsmesssysteme durch die Sachverständigen unmittelbar vor dem vorgesehenen Beginn der Bergungsaktion entschieden.